

Gottesdienst zum Selbermachen Ostern 2021

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

A: der Himmel und Erde gemacht hat.

V: Der Herr ist auferstanden.

A: Er ist wahrhaftig auferstanden.

V: Jesus Christus, der tot war, ist der Lebendige, und damit zum Herrn über Leben und Tod geworden. Das erfahren wir neu an diesem Tag.

Nicht Schuld, nicht Leid, nicht Tod behalten die Macht. Unser Herr hat sie.

Das feiern wir.

Auch in diesem Jahr unter den Umständen der Coronapandemie – im häuslichen Rahmen.

Wir treten in Gedanken an das leere Grab, stehen staunend vor dem Wunder des Lebens und stimmen ein in das Halleluja dieses Tages.

Wenn Sie möchten, singen oder lesen Sie den Choral „Christ ist erstanden“ EG 99.

Mit den Worten des 118. Psalms loben wir Gott:

V: Der Herr ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

A: Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

V: Die Rechte des Herrn ist erhöht;
die Rechte des Herrn behält den Sieg.

A: Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des Herrn Werke verkündigen.

V: Der Herr züchtigt mich schwer;
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

A: Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

V: Das ist das Tor des Herrn;
die Gerechten werden dort einziehen.

A: Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

V: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

A: Das ist vom Herrn geschehen
und ist ein Wunder vor unseren Augen.

V: Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V: Du, Gott, willst das Leben für deine Schöpfung. Durch die Auferweckung deines Sohnes hast du ihn zum Herrn über Leben und Tod eingesetzt.

Nimm von uns allen Zweifel und Kleinglauben, erfülle uns mit österlicher Freude und lass uns einstimmen in den Osterjubel.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Amen.

Hier können Sie die Strophen des Liedes EG 100 „Wir wollen alle fröhlich sein“ singen oder lesen.

V: Das Evangelium zum Ostertag steht bei Markus im 16. Kapitel:

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

An dieser Stelle können Sie das Glaubensbekenntnis sprechen, das uns mit allen Christen verbindet.

Dann lesen Sie die beiliegende Predigt von Pastor Lars Kirchhof zum vorgeschlagenen Predigttext. Sie können sie auch hören über unsere Homepage www.detmold-lutherisch.de

Nach der Predigt können Sie die Strophen des Liedes EG 103 „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ singen oder lesen.

V: Lasst uns miteinander und füreinander beten.

V: Himmlischer Vater, du hast dem Tod die Macht genommen. Christus lebt und schenkt uns Leben. Wir danken dir!

Der Herr ist auferstanden –

A: er ist wahrhaftig auferstanden.

V: Herr, du willst Leben in Fülle für alle Menschen deines Wohlgefallens. Doch noch leiden viel zu viele unter den Gegebenheiten dieser Welt.

Wir bitten dich: Sende deine österliche Botschaft zu allen, die keine Zuversicht mehr haben,

zu den Kranken und Sterbenden, zu den Hinterbliebenen und Einsamen, zu den Verbitterten und Wütenden.

Der Herr ist auferstanden -

A: er ist wahrhaftig auferstanden.

V: Wir sind dankbar, dass Wissenschaftler so schnell Impfstoffe entwickeln konnten, dass Menschen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen, Schulen, Behörden und vielen anderen Orten sich einsetzen für uns. Und doch haben sie und wir oft das Gefühl, es geht nicht voran.

Wir bitten dich: Sende deine österliche Botschaft zu allen, die Sorge tragen um andere:

zu Ärztinnen und Pflegern, zu Lehrerinnen und Erziehern, zu Politikern und Regierungen.

Der Herr ist auferstanden -

A: er ist wahrhaftig auferstanden.

V: Wir sehen viel Leid in der Welt durch Gewalt, Hunger, Krankheit: in Myanmar, in den Ländern Afrikas und Südamerikas, in den Regionen unserer biblischen Erzählungen. Wir nehmen so viel durch Menschen gemachte Bedrohungen wahr.

Wir bitten dich: Rolle die Steine, die Menschen vor den Weg zum Leben legen, fort und hilf uns, sie zu beseitigen. Lass die Botschaft deiner Liebe, die den Tod nicht gescheut hat, um uns das Leben zu bringen, an allen Orten laut werden.

Der Herr ist auferstanden –

A: er ist wahrhaftig auferstanden.

V: Um die Fülle des Lebens bitten wir mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

V: Himmlischer Vater, auch wenn uns die Begegnung in der Gemeinde fehlt, verbindest du uns doch unter deinem Segen, um den wir dich bitten:

A: Gott, der barmherzige Vater, halte seine schützende Hand über uns.

Der auferstandene Herr begleite uns auf allen Wegen.

Der Heilige Geist erfülle uns mit österlicher Zuversicht.

Der Herr segne uns und gebe uns seinen Frieden.

Amen.